



Frottierveredelung & Pflege

Frottierkatalog

Informationen zu Individualisierung & Waschen

Impressum

Redaktion

Bernhard Egner
Dr. Ludwig Schreiner

Herausgeber

Floringo GmbH

Gestaltung

ediundsepp Gestaltungsgesellschaft, München

gültig ab März 2017

© Floringo, Dezember 2016

Inhalt

Frottier für Profis	4
Frottierveredelung & Pflege	5
Veredelungen für Hotel, Wellness & Spa	10
Sympathisch werben mit Frottier	12
Stickereien	14
Etiketten	16
Sonderfarben	18
Bordüreneinwebung	20
Hoch-Tief-Einwebung	22
Vollbunte Einwebung	24
Sublimationsdruck	26
Bademäntel	28
Golftücher	30
Pflegehinweise	32
Frottier-Abc	34

Frottier für Profis

Markenqualität vom Hersteller – perfekt für Ihren Einsatz



Objekteinsatz
 Professionelle Frottierprodukte für die industrielle Wäsche. Mit Bevorratung auf 2.500 Stellplätzen ab Lager lieferbar.



Großhandel & Werbung
 Markenqualität mit mehr als 1.000 Frottierartikeln zum Verkauf an Großhandel, flexibel ab Lager lieferbar.



Frottierveredelung & Pflege
 Empfehlungen zur Werbeanbringung und wichtige Hinweise für die sachgemäße Wäsche.

Wir stellen Frottierprodukte her, die optimal für die Anforderungen unserer Kunden konzipiert sind. Hierzu haben wir eigene Frottierqualitäten entwickelt, die z. B. besonders reißfest und farbbeständig sind. Die lange Lebensdauer zahlt sich für unsere Kunden in gut kalkulierbaren Renditen aus. Nicht nur das.

Unsere Frottier Textilien begeistern aufgrund ihrer unverwechselbaren Eigenschaften: saugfähige Baumwolle und fülliger Griff sowie wunderbarer Tragekomfort bei Bademänteln. Gäste in 5-Sterne-Hotels kommen in den täglichen Genuss dieser Merkmale, ebenso wie Besucher von Wellnessbereichen und Passagiere auf Kreuzfahrtschiffen. Kein Wunder, dass auch namhafte Industriemarken in unseren Frottier Textilien ideale Werbemittel erkennen, sei es als elegantes Bade- oder praktisches Fitnessstuch.

Um Ihnen je nach Anforderung und Kundengruppe eine klare Orientierung zu geben, präsentieren wir unser Lagersortiment deshalb in zwei getrennten Katalogen: zum einen für den Objekteinsatz, zum anderen für Großhandel & Werbung. Zur eigenen und am besten geeigneten Werbeanbringung geben wir in einem dritten Katalog wichtige Informationen. Am Ende eines jeden Katalogs finden Sie wichtige Hinweise zur Pflege sowie fachliche Erläuterungen im Frottier-ABC.

Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie bitte nicht und wenden Sie sich an uns bzw. Ihre Ansprechpartner. Wir sind für Sie da und wünschen erst mal viel Spaß mit den neuen Katalogen.

Die Geschäftsführer der Floringo GmbH,
 Bernhard Egner und Johann Geisslinger

Frottierveredelung & Pflege

Image mit Qualität – Informationen zu Individualisierung & Waschen

Frottierwaren bieten eine unendliche Fülle von Möglichkeiten, um Logos und individuelle Designs umzusetzen. Hierbei hängt es ganz von der Vorliebe des Kunden ab, ob Logos dezent oder plakativ umgesetzt werden sollen.

In dieser Broschüre geben wir Ihnen Tipps zur Gestaltung und zum geeigneten Einsatz, als Hotelwäsche oder als Werbemittel. Wie bei all unseren Frottierwaren sind auch hier optimale Gebrauchseigenschaften und hohe Sympathiewerte die entscheidende Richtschnur. Lassen Sie sich von einer großen Auswahl an Umsetzungsmöglichkeiten inspirieren.

Nutzen Sie für Ihre Produktidee unsere jahrzehntelange Erfahrung als Hersteller von Frottierwaren. Ihr Ansprechpartner in unserem Haus unterstützt Sie gerne, damit Produktidee, Einsatz, Qualität und Budget optimal miteinander abgestimmt werden können. Dazu prüfen wir das Logo vertraulich und versenden Anschauungsmuster aus unserem Musterarchiv mit mehr als 20.000 Artikeln.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zur sachgerechten Pflege in der Wäsche, damit Ihre Kunden an diesen hochwertigen Produkten möglichst lange Freude haben.

Unsere Frottierprodukte werden auf modernste Weise hergestellt, in stufenloser Produktion und unter ständiger Aufsicht. Unser Qualitätsmanagement ist seit 1999 DIN-ISO-9001-zertifiziert, seit 2016 werden alle Abläufe auch aus nachhaltiger Sicht dokumentiert.

Wo wir stehen und was wir tun, haben wir dieses Jahr erstmals in einem ausführlichen Nachhaltigkeitsbericht gemäß GRI (Global Reporting Initiative) niedergelegt. Die Berichterstattung macht klar, dass sich Nachhaltigkeit und hohe Qualitätsanforderungen in allen Stufen gegenseitig ergänzen. Offenheit und Fairness gehören ebenso dazu wie unser 360°-Service.



Nachhaltigkeit
 ein berichtenswertes Thema bei der Floringo GmbH
 Nachhaltigkeitsbericht Floringo GmbH | Herbst 2023

Nachhaltigkeitsbericht
 gemäß Global Reporting Initiative (GRI).
 Detaillierter Unternehmensbericht mit Messdaten für eine weltweite Standardisierung und Vergleichbarkeit.



Produkte nach G.O.T.S.
 Die ökologischen Standards gelten bei G.O.T.S. nicht nur für die Baumwolle, sondern auch für die gesamte Produktionskette, inklusive sozialer Anforderungen.



Produkte nach Oeko-Tex Standard
 sind von unabhängigen Institutionen auf Schadstofffreiheit geprüft. Wir legen Wert auf die Auditierung durch deutsche Textilinstitute.



Unternehmen nach DEKRA
 Wir sind seit 1999 gemäß ISO 9001 qualitätsgeprüft, aktuell gilt das Zertifikat gemäß dem erweiterten Standard ISO 9001:2015.



Individualisierung mit eleganter Paspel, die vor allem am Kragen, aber auch an Taschen und Ärmeln machbar ist. Da wir hier hochwertige Polyesterpaspeln verwenden, auch bestens geeignet für den Objekteinsatz.



Applikationen an Ärmeln und Taschen sind für alle Qualitäten möglich. Im Bild erhält der leichte Waffelpikee-Bademantel einen fülligen und stilvoll kontrastierenden Abschluss.



Die Veredelung unseres Bestsellers Twin-Star mit Kuschelbesatz an Kragen und Ärmeln ist einmal mehr Luxus mit Köpfchen. Der Besatz ist wunderbar kuschelig und wärmend, ein zeitgemäßer „Nerz“ aus 100 % hochwertigen Polysoft-Garnen.



Der Kuschelbesatz kann auch sehr individuell sein und z. B. in stilvoller Extravaganz die beabsichtigte Werbewirkung noch verstärken.



Das Etikett im Bademantel ist ein Blickfang und gleichzeitig dezenter Hinweis, von wem er ist – sei es für die Wäscherei oder zur Eigenwerbung.



Je nach Vorliebe können Bademäntel in ganz unterschiedlichen Qualitäten hergestellt werden – im Beispiel eine weiche Walkfrottierqualität, in Kundenfarbe und mit markanten Hoch-Tief-Streifen.

Veredelungen für Hotel, Wellness & Spa

Eleganz und Hautkomfort, kombiniert mit Effizienz in der Wäsche

1 Bordüreneinwebung

Das Wort Sauna ist im Rapport in beide Bordüren eingewebt. Diese Webart eignet sich wunderbar für größere Schriften und Motive mit klaren Konturen.

2 Vollbunte Einwebung

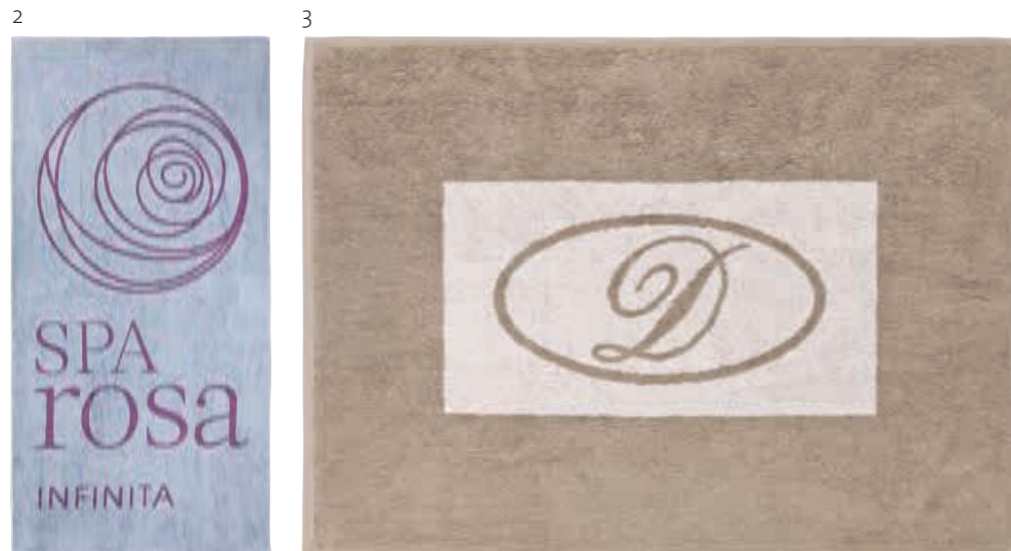
Mit mehr Fläche und Luxusgefühl lässt sich kaum werben. Badelaken 100 x 200cm in fülligem Walkfrottier, das Motiv vollflächig eingewebt, die Rückseite elegant spiegelverkehrt.

3 Vollbunte Einwebung

Hier wird der Jacquard-Webstuhl mit den vorher gefärbten Garnspulen bestückt, das Motiv entsteht direkt am Webstuhl. Meisterhaft!

4 Vollbunte Einwebung

Meisterliche Jacquard-Webung mit dreifarbigem Effekt. Die Garne müssen dazu vorher gefärbt werden, das Webprogramm ist echte Kunst.



5 Sonderfarbe/Stickerei

Das Storchmotiv wird im Steppstich liniengenau umgesetzt, das Tuch ist im kundeneigenen Brauntönen küpengefärbt, kochwaschbeständig.

6 Stickerei

Edel schimmerndes Stickgarn, dezent und optimal platziert auf einem Hotel Tuch der Nobelklasse. Das Tuch mit trocknertauglicher Streifenbordüre.

7 Hoch-Tief-Einwebung plus Bestickung

Die Waffeloptik und die glatte Bordüre werden vom Webstuhl gewebt, das farbige Hotellogo wird auf glattem Untergrund formschön gestickt.

8 Hoch-Tief-Einwebung

Die Einwebung erfüllt bei diesem Badevorleger viele Zwecke. Sie ist dekorativ, werbewirksam und angenehm massierend für die Füße.

Sympathisch werben mit Frottier

Individualität – stilvoll, nützlich und flächig

1. Hoch-Tief-Einwebung/Standardfarbe

Waffloptik und Logo werden vom Webstuhl eingewebt, das Tuch ist in einem trendigen Anthrazit-Ton aus unserer Farbpalette eingefärbt.

2. Hoch-Tief-Einwebung

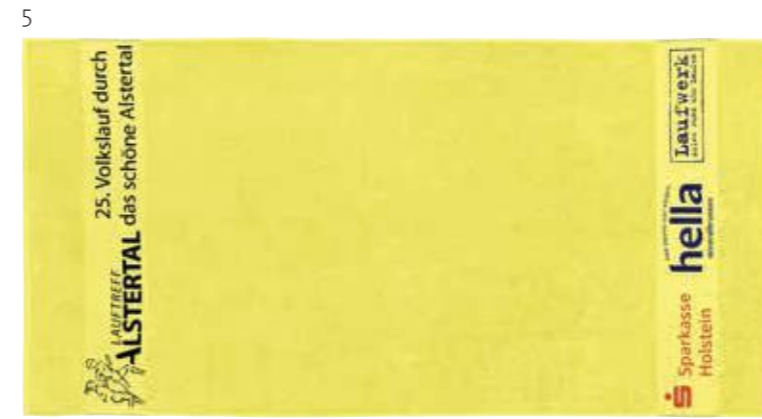
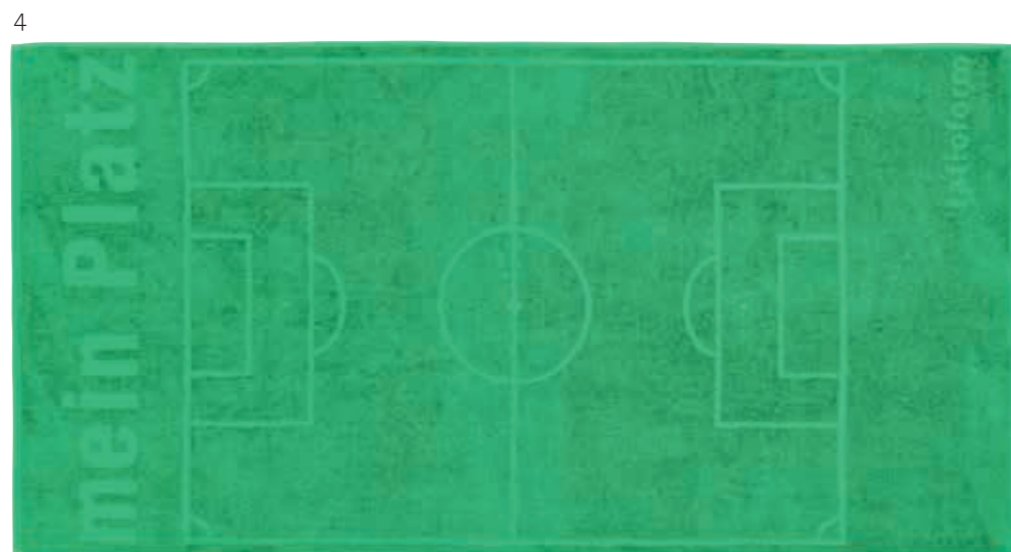
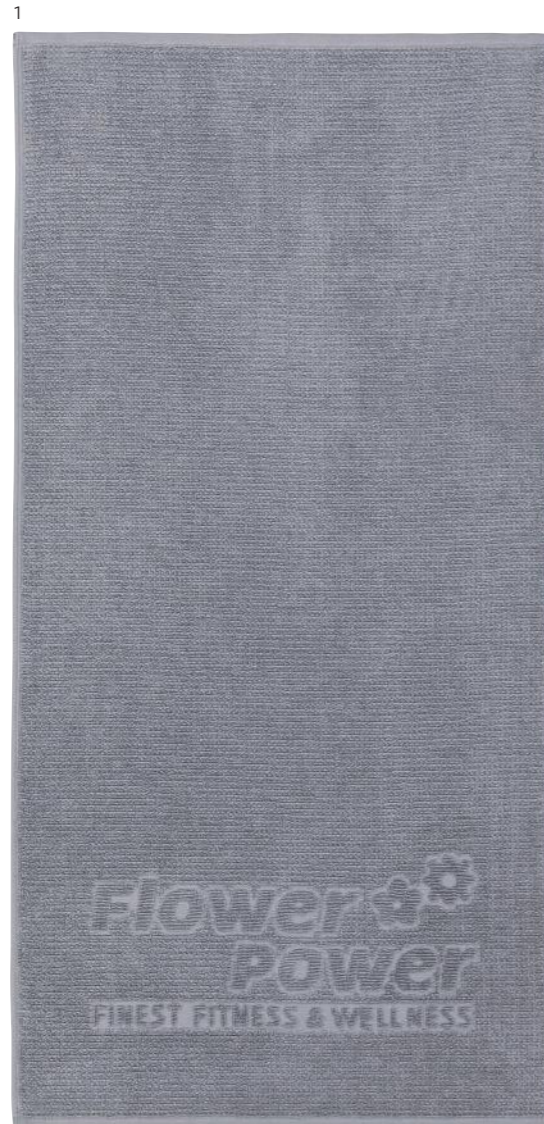
Badelaken mit tief gewebtem Logo, großzügig in das Tuch eingearbeitet. Unser Standardfarbton Karminrot 815 entspricht exakt der Farbvorgabe des Kunden Pantone 201 C.

3. Hoch-Tief-Einwebung

Relaxtuch in Zwirnfrottier. Das hoch-tief gewebte Motiv ist immer Ton in Ton und absolut verzugsfrei in der Wäsche!

4. Hoch-Tief-Einwebung

Das Motiv zeigt, dass dazu die ganze Fläche genutzt werden kann – und auch für einen Fußballplatz reicht! Für den Rasen wurde das passende Grün aus unserem Farbrepertoire verwendet.



5. Bordüreneinwebung

Bestens brauchbares Sportbadetuch mit zwei Bordüren, die sowohl den Event als auch die Sponsoren werbewirksam präsentieren.

6. Sonderfarbe/Bordüreneinwebung

Die Tücher dieser Luxuserie wurden nach Kundenvorgabe eingefärbt. Das Bordürendekor wurde mit reißfesten Polyestergeräten direkt vom Webstuhl eingewebt.

7. Bordüren- und Hoch-Tief-Einwebung

Das Logo ist mehrfach umgesetzt und doch ohne Applikation zu 100% gewebt – auf einem modernen Jacquard-Webstuhl der Firma Pignone.

8. Vollbunte Einwebung

Einfarbige Motive sind auf der ganzen Fläche in jeder Form möglich. Bei der Qualität wurde für ein besonders weiches Strandtuch Walkfrottier für den Flor gewählt.

9. Sublimationsdruck

Die bedruckte Bordüre im unteren Tuchbereich ist augenfällig und fotogen. Das übrige Tuch ist aus reiner Baumwolle, mit bester Saugkraft und hohem Hautkomfort.

10. Stickerei/Standardfarbe

Logo- und Tuchfarbe sind bei diesem Geschenkset aus mehreren Tuchgrößen stilvoll aufeinander abgestimmt.

Stickereien

Filigrane Handwerkskunst

Technik

Nach klassischer handwerklicher Tradition wird für jedes Logo eine Stickkarte erstellt. Der Stick wird mit modernen Stickautomaten mit bis zu zwölf Farben z. B. im Stepp- oder Plattstich ausgeführt. Als Material verwenden wir hochwertige Viskose- und Polyestergerne der deutschen Hersteller Madeira und Gunold.

Empfehlung

Stickgarn: Für den Einsatz im Objektbereich sollten Polyestergerne verwendet werden, da sie koch- und chlorbeständig sind.

Farbanzahl: max. zwölf pro Logo. Für mehr Farben muss ein zeit- und kostenaufwendiger Fadenwechsel durchgeführt werden.

Mindestgröße: Buchstaben sollten mindestens 0,8 cm hoch sein. Kleinere Buchstaben sollten hinterstickt werden.

Maximalgröße: mit Standard-Stickrahmen bis max. ca. 30 cm Breite. Sondergrößen müssen individuell geprüft werden.

Position bei Tüchern: mittig oder rechtsseitig oberhalb der unteren Bordüre (damit das Logo am Hänger oder Bügel immer sichtbar ist und nicht kopfüber steht).

Position bei Bademänteln: bei Lagerbademänteln auf der linken Brustseite, ohne Tasche. Bei Sonderanfertigungen empfehlen wir den Stick auf die linke Brusttasche, die dann ohne Aufpreis zusätzlich angebracht wird.

Einsatz

Ideal als Werbemittel oder auch in der Hotellerie zur Anbringung von filigranen und farbigen Logos auf Bademänteln und auf Tüchern.

Stickereien – Beispiele für Mindestmengen

Qualität	Lohnbestückung in Deutschland	Bestückung im Werk Türkei
Handtuch 50 x 100 cm	10 Stück	500 Stück
Duschtuch 70 x 140 cm	10 Stück	250 Stück
Badetuch 100 x 150 cm	5 Stück	175 Stück
Sauna- und Strandlaken 100 x 180 cm	5 Stück	150 Stück
Badelaken 100 x 200 cm	5 Stück	120 Stück
Gästetuch 30 x 50 cm	50 Stück	1.000 Stück
Bademantel	1 Stück	100 St. + 40 St. pro Größe



Etiketten

Professionelles Understatement

Technik

Etiketten werden gewebt oder gedruckt. Webetiketten sind waschecht, da Logos und Symbole mit Polyestergerarnen eingewebt werden. Gedruckte Etiketten verfügen über eine geringere Waschbeständigkeit, erlauben aber die Umsetzung von Farbverläufen.

Empfehlung

Etikettenart: Wir empfehlen, grundsätzlich gewebte Etiketten zu verwenden.

Design: Logo auf der Vorderseite, Rückseite mit Waschanleitung und im Bedarfsfall Kennzeichnung laut Produktsicherheitsgesetz

Farbanzahl: max. acht Farben

Maximalgröße: Die Größe ist flexibel und sollte gefaltet max. 5 x 5 cm betragen.

Position bei Tüchern: oben mittig oder oben links, in Kombination mit einem mittigen Aufhänger aus Kordel oder Körperband

Position bei Bademänteln: im Nacken, in Kombination mit einem Aufhänger und Größenetikett

Einsatz

In der Wäscherei wichtig zur Kennzeichnung. Als dezente Werbung mit Kundenlogos sowohl für Hotels als auch für Industriekunden interessant.

Etiketten – Beispiele für Mindestmengen

Qualität	400 g/m ²	500 g/m ²	600 g/m ²
Handtuch 50 x 100 cm	600 Stück	500 Stück	400 Stück
Duschtuch 70 x 140 cm	300 Stück	250 Stück	200 Stück
Badetuch 100 x 150 cm	200 Stück	175 Stück	150 Stück
Sauna- und Strandlaken 100 x 180 cm	175 Stück	150 Stück	120 Stück
Badelaken 100 x 200 cm	150 Stück	125 Stück	100 Stück
Gästetuch 30 x 50 cm	2.000 Stück	1.750 Stück	1.500 Stück
Bademäntel	Ab 100 Stück + 40 Stück pro Größe		



Sonderfarben

1.001 Möglichkeiten

Technik

Wir arbeiten für die jeweiligen Einsatzbereiche mit zwei verschiedenen Färbetechniken.

Die **Reaktivfärbung** ist die klassische Färbetechnik für Baumwollprodukte, wobei Textilspezialisten als besondere Vorteile die Brillanz und gleichzeitige Beständigkeit von Reaktivfarben hervorheben. Wir verwenden für ein optimales Ergebnis ausschließlich Farbstoffe von namhaften europäischen Herstellern.

Die **Küpenfärbung** zeichnet sich durch ihre Chlorbeständigkeit aus. Für dieses Verfahren verwenden wir ausschließlich hochwertige Küpenfarbstoffe. Im Ergebnis werden Frottierprodukte erzielt, die mit höchstmöglicher Farbeständigkeit für den Objekteinsatz bestechen und von anderen Farbstoffen unerreichbare Werte z. B. bei Schweiß-, Wetter- und Lichtechtheit aufweisen.

Empfehlung

Reaktivfärbung: ideal für den Einsatz als Werbemittel oder auch im Objektbereich. Beim Objekteinsatz sollte allerdings beachtet werden, dass die Ware separat gewaschen wird und kein Chlor eingesetzt werden darf.

Küpenfärbung: das ideale Färbeverfahren für den Einsatz in der industriellen Wäsche.

Mindestmengen: 130 kg Frottiergewicht je Größe und Qualität. In bestimmten Fällen können auch Größen sortiert werden. Wir beraten Sie dazu gerne.

Einsatz

Für den Haushaltsgebrauch bzw. als farbfrisches und leuchtendes Werbemittel empfehlen sich am besten Reaktivfarben, die in allen Farbtönen nach Vorgabe machbar sind.

Benötigen Sie Ware mit Chlorbeständigkeit oder wird die Ware sehr häufig gewaschen, empfiehlt es sich, küpengefärbte Ware zu verwenden.

Sonderfarben – Beispiele für Mindestmengen

Qualität	400g/m ²	500g/m ²	600g/m ²
Handtuch 50 x 100 cm	600 Stück	500 Stück	400 Stück
Duschtuch 70 x 140 cm	300 Stück	250 Stück	200 Stück
Badetuch 100 x 150 cm	200 Stück	175 Stück	150 Stück
Sauna- und Strandlaken 100 x 180 cm	175 Stück	150 Stück	120 Stück
Badelaken 100 x 200 cm	150 Stück	125 Stück	100 Stück
Gästetuch 30 x 50 cm	2.000 Stück	1.750 Stück	1.500 Stück
Bademäntel	Ab 100 Stück + 40 Stück pro Größe		



Bordüreneinwebung

Wertvolle Botschaft

Technik

Auf modernen Jacquard-Webstühlen werden farbige Schussfäden in eine glatte Bordüre aus weichen Polyestergerarnen gewebt. Dadurch erhält man Logos und Schriften mit höchster Farbbeständigkeit und seidigem Glanz.

Empfehlung

Garn: Für die farbige Einwebung verwenden wir Polyestergerarne, die wir in einer breiten Farbpalette anbieten. Bei größeren Mengen kann das Garn auch eigens nach Vorgabe eingefärbt werden.

Farbanzahl: Technisch sind max. sechs Farben für die Bordüre möglich; wir empfehlen max. vier, um ein ansprechendes und farblich gut abdeckendes Webbild zu erhalten.

Mindestgröße: bei Buchstaben z. B. 0,8 cm.

Maximalgröße: Die Größe des Motivs richtet sich nach der Bordürenhöhe, die wiederum je nach Tuchgröße unterschiedlich ist. Unsere Empfehlung zur Bordürenhöhe: Gästetücher bis 6 cm, Handtücher bis 12 cm, Duschtücher bis 16 cm, Sauna- und Badetücher bis max. 18 cm. Die Breite ist immer die Tuchbreite.

Position: Es sind eine oder zwei Bordüren möglich. Aus optischen Gründen empfehlen sich die klassischen Bordürenpositionen, obgleich man aus technischer Sicht flexibel ist.

Einsatz

Ideal als Werbemittel, da schon im Webverfahren mehrfarbige Logos umgesetzt werden können. Durch die Direkteinwebung und die flexiblen Größen ist die Bordüreneinwebung oft eine günstige Alternative zur Bestickung, gerade dann, wenn das Stickmotiv groß ist.

In der Hotellerie nutzt man die Bordüreneinwebung häufig zur Kennzeichnung von Saunatüchern.

Bordüreneinwebungen – Beispiele für Mindestmengen

Qualität	400g/m ²	500g/m ²	600g/m ²
Handtuch 50 x 100 cm	600 Stück	500 Stück	400 Stück
Duschtuch 70 x 140 cm	300 Stück	250 Stück	200 Stück
Badetuch 100 x 150 cm	200 Stück	175 Stück	150 Stück
Sauna- und Strandlaken 100 x 180 cm	175 Stück	150 Stück	120 Stück
Badelaken 100 x 200 cm	150 Stück	125 Stück	100 Stück
Gästetuch 30 x 50 cm	2.000 Stück	1.750 Stück	1.500 Stück



Hoch-Tief-Einwebung

Diskretion mit Profil

Technik

Bei der Hoch-Tief-Einwebung werden auf Jacquard-Webstühlen Schriften und Symbole im Hoch-Tief-Profil Ton in Ton in die Tucherseite gewebt. Die Eigenschaften eines formstabilen 100%-Baumwolltuches bleiben ohne jede Einschränkung erhalten.

Empfehlung

Zwirnfrottier: Bei den meisten Hoch-Tief-Einwebungen wird Zwirnfrottier verwendet, da sich hier die Konturen klar abzeichnen und so auch filigrane Motive besser umgesetzt werden können.

Walkfrottier: Handelt es sich um große bzw. plakative Logos mit wenig detaillierten Einzelheiten, kann auch flauschiges Walkfrottier verwendet werden.

Mindestgröße: Buchstaben sollten eine Mindesthöhe von 3 cm haben und Linien eine Breite von mind. 0,5 cm. Um die Lesbarkeit zu erhöhen, empfehlen wir, kleine Schriften und filigrane Logos im „Spiegel“ zu weben, d. h., der Hintergrund ist ohne Flor und das Motiv wird als Flor dargestellt.

Maximalgröße: Hier gibt es keine Einschränkung, jedoch sollten zu große Flächen ohne Flor vermieden werden, da sich die Eignung zum Abtrocknen dadurch einschränkt.

Position: Die Logoposition ist auf dem Tuch frei wählbar. Es entstehen keine Mehrkosten, was die Wiederholung, Größe oder Anzahl von Logos angeht.

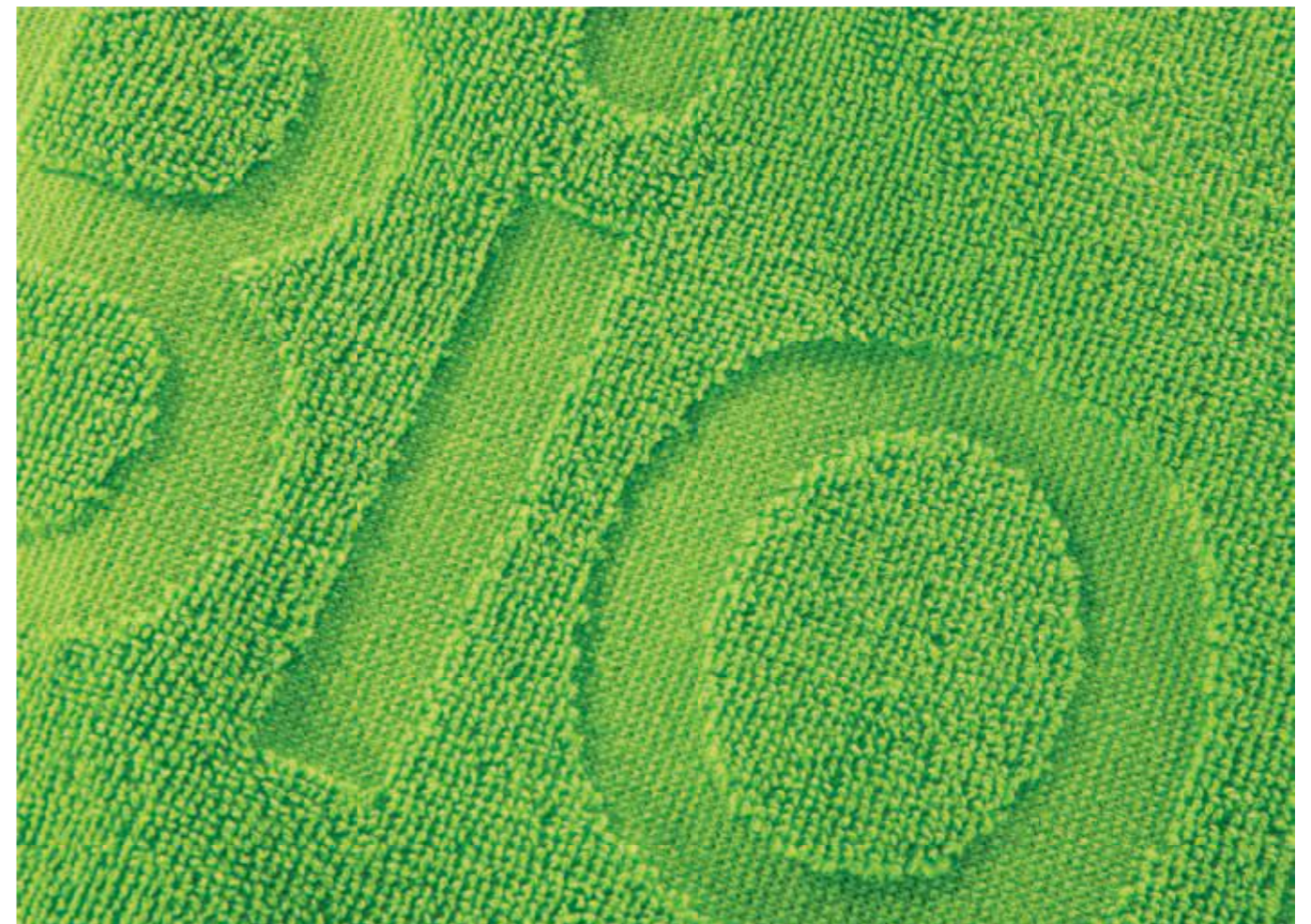
Einsatz

Sehr viel verwendet in der Hotellerie vor allem für Badevorleger, Bade- und Saunatücher, um die Logos erhaben und doch dezent darzustellen.

Hoch-tief eingewebte Logos erfreuen sich immer größerer Beliebtheit als Werbemittel: Die Einwebung ist günstig, die Mindestmenge gering und bei Größe und Gewicht ist man flexibel. Die ganze Fläche des Tuches kann als Werbefläche genutzt und in der Farbe des Kunden eingefärbt werden.

Hoch-Tief-Einwebung – Beispiele für Mindestmengen

Qualität	400g/m ²	500g/m ²	600g/m ²
Handtuch 50 x 100 cm	600 Stück	500 Stück	400 Stück
Duschtuch 70 x 140 cm	300 Stück	250 Stück	200 Stück
Badetuch 100 x 150 cm	200 Stück	175 Stück	150 Stück
Sauna- und Strandlaken 100 x 180 cm	175 Stück	150 Stück	120 Stück
Badelaken 100 x 200 cm	150 Stück	125 Stück	100 Stück
Gäsetuch 30 x 50 cm	2.000 Stück	1.750 Stück	1.500 Stück



Vollbunte Einwebung

Souveräner Auftritt

Technik

Tücher in vollbunter Einwebung sind höchste Jacquard-Webkunst. Dazu werden hochwertige Ringspinngarne bereits vor der Einwebung gefärbt. Im Ergebnis entstehen Motive mit hoher Leuchtkraft und Farbeständigkeit, die bestens saugfähig sind.

Empfehlung

Zwirnfrottier: Bei den meisten vollbunten Einwebungen wird Zwirnfrottier verwendet, da sich hier die Konturen klar abzeichnen und somit auch filigrane Motive besser umgesetzt werden können.

Walkfrottier: Handelt es sich um große bzw. plakative Logos mit wenig detaillierten Einzelheiten, kann auch das flauschige Walkfrottier verwendet werden.

Mindestgröße: Buchstaben sollten eine Mindesthöhe von 3 cm haben und Linien eine Breite von mind. 0,5 cm. Bei der Ausführung mit Walkfrottier sollten die Maße mindestens verdoppelt werden.

Maximalgröße: Hier gibt es keine Einschränkung. Das ganze Tuch kann als werbewirksame Fläche genutzt werden.

Position: Die Logoposition ist im Tuch frei wählbar. Es entstehen keine Mehrkosten für die Anzahl, Größe oder Wiederholung von Logos.

Farbanzahl: Logos mit mehr als einer Farbe können mit speziellen Techniken eingewebt werden, müssen aber vorher individuell geprüft werden.

Einsatz

Durch die Großflächigkeit ein plakativer Werbeträger mit höchstem Gebrauchsnutzen. Ideal als Sporttuch, Saunatuch und natürlich als farbenfrohes Strandtuch. Eine nachhaltige Alternative zum Reaktiv-Allover-Druck, wobei wir Sie zur Umsetzung gerne beraten.

Vollbunte Einwebung – Beispiele für Mindestmengen

Qualität	450 g/m ²	500 g/m ²	550 g/m ²
Handtuch 50 x 100 cm	2.000 Stück	1.800 Stück	1.650 Stück
Duschtuch 70 x 140 cm	1.000 Stück	900 Stück	800 Stück
Badetuch 100 x 150 cm	700 Stück	600 Stück	550 Stück
Sauna- und Strandlaken 100 x 180 cm	550 Stück	500 Stück	450 Stück
Badelaken 100 x 200 cm	500 Stück	450 Stück	400 Stück
Gäsetuch 30 x 50 cm	7.000 Stück	6.000 Stück	5.500 Stück



Sublimationsdruck

Farbenreicher Realismus

Technik

Beim Sublimationsdruck werden Logos in eine dicht gewebte „Best Print“-Bordüre sublimiert, d. h. mit hoher Temperatur farbbeständig eingedampft. Durch die Einbindung in den Polyesteruntergrund sind die Motive hoch farbbeständig und sogar bei 95 °C waschbar.

Empfehlung

Bordüre: Als Untergrund für einen guten Sublimationsdruck benötigt man eine dichte Polyesterbordüre. Wir empfehlen die „Best Print“-Qualität aus unserem Standardsortiment, die ein gleichmäßiges Druckbild abgibt.

Farbanzahl: bis max. 296 Farben möglich

Mindestgröße: Mit dem Sublimationsdruck können auch sehr kleine und filigrane Motive umgesetzt werden – z. B. Buchstaben ab 4 mm Höhe.

Maximalgröße: Die Größe des Motivs hängt von der Bordürehöhe ab. Wir empfehlen z. B. eine maximale Bordürehöhe von 16 cm bei großen Tüchern.

Position: Das Druckmotiv kann aus technischer Sicht in der Größe der Bordüre umgesetzt werden. Wir raten allerdings, einen kleinen Abstand zwischen Druck und Flor zu lassen.

Tuchfarbe: Beliebt ist die Verbindung mit einer frischen Tuchfarbe bzw. einem Farbton nach Vorgabe des Kunden.

Einsatz

Ideal für vielfarbige Logos mit Farbverlauf bzw. Fotooptik, die ansonsten oft nicht ansprechend genug umgesetzt werden können.

Im Werbemittelhandel aufgrund der hohen Weichheit und beidseitigen Trocknung der Tücher beliebt als Alternative zum Reaktivdruck.

Sublimationsdruck – Beispiele für Mindestmengen

Qualität	400 g/m ²	500 g/m ²	600 g/m ²
Handtuch 50 x 100 cm	600 Stück	500 Stück	400 Stück
Duschtuch 70 x 140 cm	300 Stück	250 Stück	200 Stück
Badetuch 100 x 150 cm	200 Stück	175 Stück	150 Stück
Sauna- und Strandlaken 100 x 180 cm	175 Stück	150 Stück	120 Stück
Fitnesstuch 30 x 120 cm	750 Stück	650 Stück	550 Stück
Gäsetuch 30 x 50 cm	2.000 Stück	1.600 Stück	1.200 Stück



Bademäntel

Exklusive Note

Technik

Unsere Frottierqualitäten und -schnitte eignen sich bestens für elegante und beständige Individualisierungen. Hierbei setzen z. B. eine farbige Paspel oder ein Well-Soft-Besatz besonders stilvolle Noten – und leisten sinnvolle Dienste. Eigene Designs oder Schnittmodelle sind nach Prüfung ebenfalls möglich.

Empfehlung

Paspel: Für höchste Formstabilität und Waschbeständigkeit verwenden wir ausschließlich Polyesterpaspeln, die in vielen verschiedenen Farbtönen lieferbar sind. Die Paspel wird in der Regel an Kragen, Taschen und Ärmeln angebracht.

Well-Soft-Besatz: Hier handelt es sich um ein sehr flauschiges und weiches Material aus 100 % Polyester, das an Kragen bzw. an Kapuze, Taschen und Ärmeln angebracht wird.

Sonderschnitte: Aus jahrelanger Erfahrung verfügen wir über ein großes Repertoire von Sonderschnitten, die wir aus unserem Musterarchiv vorstellen können. Natürlich entwickeln wir mit Ihnen auch gerne individuelle Bademäntel.

Qualitäten: Zusätzlich zu unserem breiten Angebot an Standardqualitäten können wir auch Qualitäten von 220 bis 630 g/m² anbieten. Diese können auf Wunsch auch mit einem Hoch-Tief-Design (z. B. Längsstreifen) versehen werden.

Einsatz

Die Paspel empfiehlt sich besonders für die Hotellerie, da sie sowohl als Designelement stilvoll als auch besonders nützlich ist: Die Paspel dient der Kennzeichnung verschiedener Größen oder Bereiche durch jeweils individuelle Farben. Stilvoll und sinnvoll ist auch der Well-Soft-Besatz: Er wärmt an Kragen und Ärmeln und verleiht dem Bademantel einen kuscheligen Wohlfühleffekt.

Bademäntel – Beispiele für Mindestmengen

	Paspel (Farbe nach Wahl)	Well-Soft-Besatz an Kragen, Taschen und Ärmel	Sonderschnitt
Wirkfrottier	100 Stück	<input type="checkbox"/>	150 Stück
Walkfrottier	100 Stück	<input type="checkbox"/>	150 Stück
Walkvelours	100 Stück	200 Stück	150 Stück
Pikee-Frottier	150 Stück	200 Stück	250 Stück
Twin-Star	150 Stück	200 Stück	250 Stück
Waffelpikee	200 Stück	<input type="checkbox"/>	300 Stück



Golftücher

Verschiedene Ausstattungsvarianten

Technik

Von professionellen Golfern geschätzte Tücher zum Reinigen von Schlägern und Bällen. Grundsätzlich kann hierzu jedes Tuch aus dem Katalogsortiment verwendet werden. Üblich sind vor allem Gästetücher, die wir in verschiedenen Qualitäten und in einer großen Auswahl an Farben anbieten. Maße für Gästetücher sind 30 x 50 cm, 40 x 50 cm oder 35 x 60 cm.

Konfektion

Das Golftuch ist generell in drei Varianten möglich:

1. Das Tuch wird in der oberen linken Ecke mit einer Öse versehen.
2. Wie 1., jedoch wird in die Öse zusätzlich ein Karabinerhaken eingehängt.
3. Das Tuch wird zunächst dreifach gefaltet, wobei die linke und rechte Seite zu gleichen Teilen nach hinten eingeschlagen werden. Die Faltung wird oben mittig mit einer Öse fixiert und ein Karabinerhaken eingehängt. Für die Dreifachfaltung empfehlen wir besonders die Gästetücher Profi-Star mit Maß 40 x 50 cm oder unsere Mikrofaser-Tücher.

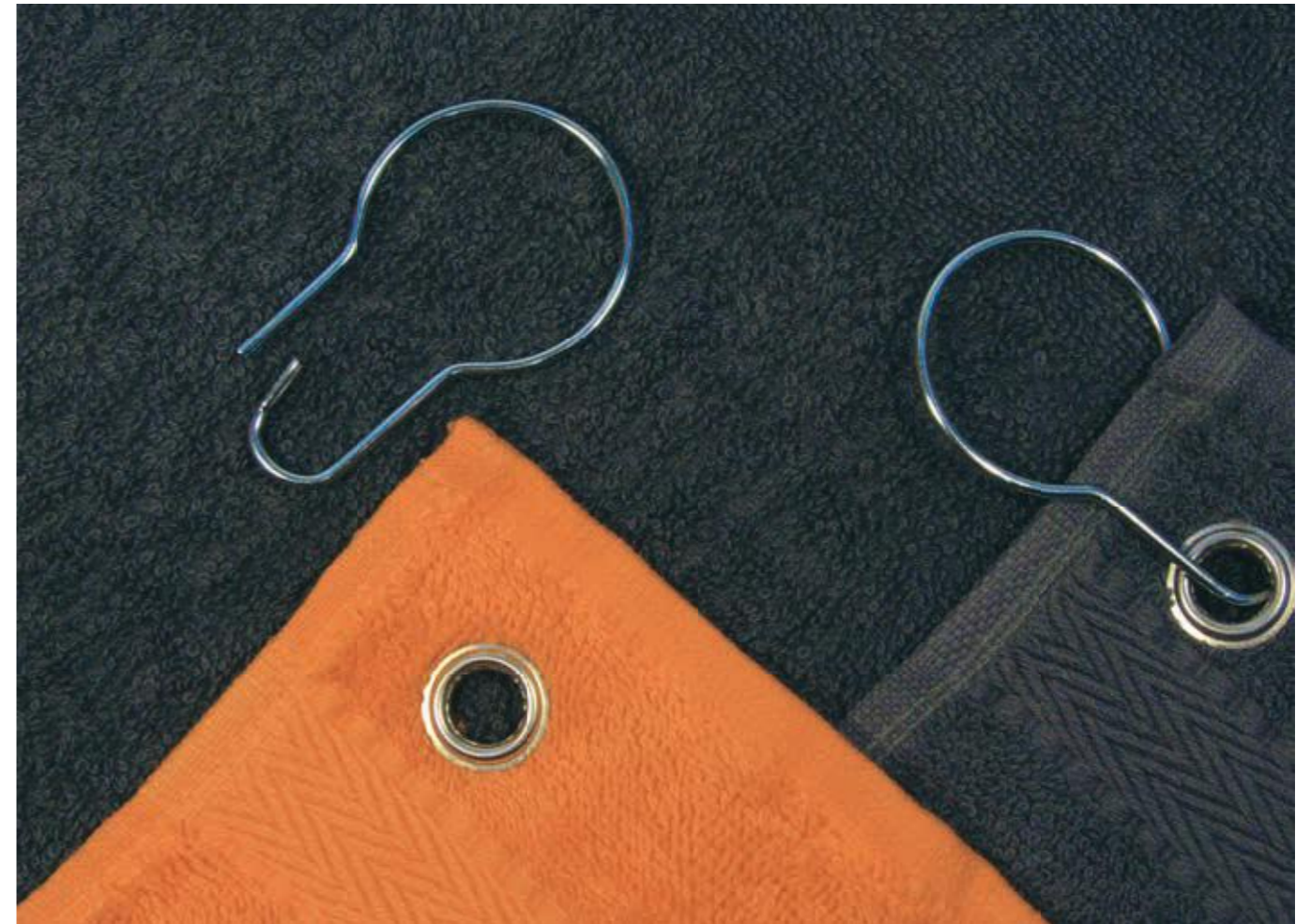
Qualitätsmerkmale Öse und Karabiner

Material: Öse Messing vernickelt, Karabiner Chrom

Größe: Öse mit Durchmesser ca. 10 mm, Karabiner ca. 35 mm

Golftücher – Beispiele für Mindestmengen

Maße	Öse	Öse und Karabiner	Dreifachfaltung mit Öse und Karabiner
Gästetuch „Best Print“	■	■	□
Gästetuch „Promo-Star“	■	■	□
Gästetuch „Profi-Star“	■	■	■
Gästetuch „Supreme“	■	■	□
Gästetuch „Mikrofaser“	■	■	■



Pflegehinweise

Richtig waschen und trocknen



Waschtemperatur gemäß Etikett – Erstwäsche bei 95°C

Halten Sie sich an die Angaben und Symbole im Waschetikett. Waschen Sie nicht mit zu niedrigen Temperaturen, damit sich die Farben nicht auswaschen. Auch farbige Tücher sollten Sie das erste Mal bei 95°C waschen. Der Farbstoff wird dann optimal mit der Baumwolle fixiert.



Farbige Wäsche – 3 x separat waschen, ohne optische Aufheller

Waschen Sie intensiv/dunkel gefärbte Frottierwäsche getrennt von helleren Farben, damit es nicht zu Abfärbungen kommen kann. Farbige Frottierqualitäten bitte immer mit Color-/Feinwaschmittel waschen, das keine optischen Aufheller enthält. Optische Aufheller überlagern die Tuchfarbe und können zu Farbveränderungen führen. Bei der Dosierung des Waschmittels sollten Sie sich immer an die Vorgaben des Herstellers halten.



Weißer Wäsche – mit Vollwaschmittel waschen, die optische Aufheller enthalten

Weißer Frottierwäsche bitte immer mit Vollwaschmittel waschen, da es optische Aufheller enthält und ein schönes Weiß erzeugt. Bei der Dosierung bitte auch hier die Angaben des Waschmittelherstellers beachten.



Twin-Star – nachhaltig waschen

Twin-Star möglichst sortenrein und separat waschen, damit der Energiespareffekt optimal zum Tragen kommt.



Keine Weichspüler verwenden – damit die Tücher saugfähig bleiben

Weichspüler legen sich wie ein Film über den Tuchflor und reduzieren die Saugfähigkeit der Baumwolle; sie können zudem die Flusenbildung fördern.



Waschtrommel mindestens zur Hälfte füllen – Waschmittel richtig dosieren

Eine zu geringe Wäschemenge führt zu ständigem Reiben an der Waschtrommel und verstärkt erheblich die Bildung von Flusen. Die richtige Dosierung des Waschmittels ist wichtig, denn sowohl zu viel als auch zu wenig Waschmittel mindert die Farbkraft und verhärtet das Frottiergewebe.



Trocknen – am besten im Wäschetrockner

Der Wäschetrockner ist der beste Freund des Frottiergewebes: Er lässt Frottier angenehm weich und flauschig werden und reduziert die Flusenbildung. Der Trockner sollte aber nicht zu heiß eingestellt werden. Übertrocknete Baumwolle wird hart und kann sich in der Form verändern. An der freien Luft oder über dem Heizkörper getrocknete Frottierstoffe werden ebenfalls hart.



Zusatzinfo für Polyester und Twin-Star

Polyester-/Mikrofaser-Qualitäten beginnen bei einer Erhitzung über 230°C zu schmelzen. Die Fasern bilden dadurch Knoten und die Oberfläche wird rau. Beachten Sie bitte deshalb, dass die Trockner nicht mit zu großer Hitze betrieben werden und die Ware im Idealfall sortiert gewaschen wird. Wird Mischgewebe zusammen mit schwerer Ware – wie z. B. Badevorlegern – gewaschen und getrocknet, kann es leicht zur Übertrocknung des Mischgewebes kommen.

Typisches erkennen und Schäden vermeiden



Flusen – bei ersten Wäschen

Hochflorige Frottierprodukte aus Baumwolle saugen optimal, neigen aber anfangs zur Bildung von Flusen. Diese waschen sich mit den ersten Wäschen aus und werden generell durch richtiges Waschen und Trocknen reduziert.



Einsprung – typisch für Frottierprodukte

Es ist eine Grundeigenschaft aller Frottierprodukte aus Baumwolle, dass sie beim Waschen einlaufen. Unsere Frottierprodukte zeichnen sich durch hochwertige Garne und eine stabile Gewebekonstruktion aus, sodass der Einsprung je nach Gewebe mit ca. 7–10% recht gering ist.



Fadenzieher – einfach abschneiden

Frottier ist ein Schlingengewebe, bei dem unterschiedliche Verarbeitungsgänge dazu führen können, dass es zu Fadenziehern kommt. Bitte ziehen Sie nicht daran, sondern schneiden Sie sie einfach ab. Das Frottiergewebe erleidet dadurch keinen Schaden, da das Grundgewebe nicht beschädigt wird.



Klettverschlüsse zusammenlegen – Reißverschlüsse und Haken vermeiden

Klettverschlüsse sollten vor dem Waschen genau übereinandergelegt werden, damit sich der Verschluss beim Waschen nicht auf den Flor legt. Textilien mit Reißverschlüssen oder Haken sollten nicht zusammen mit Frottier gewaschen werden, da sie erhebliche Schäden an Flor und Gewebe verursachen können.



Wäschetrockner richtig leeren – Gewalteinwirkung vermeiden

Frottierwäsche ist im Nasszustand schwer und empfindlich, da die Reißfestigkeit durch die Nässe sinkt. Bademäntel werden durch die Trommel zudem ineinander verlegt. Bitte ziehen Sie nicht mit Gewalt am Gürtel oder Ärmel, da dies zu Rissen an Naht und Gewebe führt.



Chlorhaltige Substanzen – Schäden vermeiden und auf Farbstoffe achten

Chlor kann das Baumwollgewebe beschädigen und je nach Farbstoff Verfärbungen hervorrufen. Beim Waschen wirkt die Verbindung von Chlor und Hitze besonders intensiv, wobei das Gewebe auch zerstört werden kann. Achten Sie deshalb strikt auf die Angaben des Herstellers.



Bei Reaktivfarben jegliche Art von Chlor vermeiden

Reaktivfarben, wie sie für die meisten Heimtextilien üblich sind, dürfen nicht in Kontakt mit chlorhaltigen Substanzen kommen. Beachten Sie, dass Chlor z. B. auch in Bleichmitteln, Badreinigern und Desinfektionsmitteln enthalten sein kann.



Bei Küpenfarben ist Chlor möglich – bitte Dosierung und Temperatur beachten!

Für farbige Wäsche im Objekteinsatz empfehlen wir Küpen- bzw. Indanthrenfarbstoffe, die den Einsatz von Chlor erlauben. Halten Sie sich bei Dosierung und Waschtemperatur aber bitte genau an die Angaben des Waschmittelherstellers, um schädigende Wirkungen zu vermeiden.



Verschmutzung mit Ölen

Bei Verschmutzung mit Ölen (beispielsweise mit Massageöl) empfehlen wir, die Tücher zuerst kalt auszuwaschen und danach mit Spezialwaschmittel zu reinigen. Waschen bei Temperaturen über 30°C fixiert das Öl in der Baumwollfaser und schädigt so nachhaltig das Frottier Tuch/den Bademantel.

Frottier-Abc

Garne

Kammgarn bzw. gekämmte Baumwolle entsteht durch einen zusätzlichen Arbeitsgang zwischen dem Kardieren und dem Verspinnen von Garnen. Mittels nadelgespickter Walzen werden die kurzen Fasern aus dem Kardenband entfernt und eine absolute Gleichrichtung der Fasern im Garn wird erzeugt. Ebenso werden Schwankungen in der Stärke des Spinnbandes ausgeglichen.

Kardierte Ringgarne sind Ringspinngarne, die mit hoher Geschwindigkeit ineinander verdreht werden und dadurch weich, fein und zugleich außerordentlich reiß- und abriebfest sind. Vor dem Verspinnen werden die Fasern kardierte, d. h. einzeln freigelegt, parallelisiert und zu einem Flor (Kardenband) geordnet. Floringo nutzt die genannten Eigenschaften und empfiehlt den Einsatz von kardierte Ringgarnen im gesamten Gewebe, d. h. in Oberkette, Untergewebe und Schuss. Dieses Frottiergewebe ist gleichzeitig hautsympathisch und belastbar, sodass die Lebensdauer dieses Floringo-Frottiers mindestens 30 % höher liegt als die von Frottier Textilien mit OE-Garnen.

Mikrofaser – besonders feine Polyesterfaser, die z. B. bei Kosmetiktüchern und bei der Bademantelqualität Twin-Star eingesetzt wird. Weichheit und Fülle werden im Vergleich zu reinen Baumwollgeweben bereits bei sehr niedrigem Flächengewicht erreicht. Weitere Details siehe Polyester.

OE-(Open-End-)Garne oder Rotorgarne sind Garne, die mittels einer Rotorspinne hergestellt werden. Sie eignet sich generell für steifere Fasern mit geringer Neigung zum Kräuseln. Das Garn wird im Griff härter als Ringspinngarn. Vor allem besitzt es deutlich weniger Festigkeit. Als Schussmaterial geeignet, nicht aber für qualitativ hochwertige, gekämmte Fasern – siehe Ringspinngarne.

Polyester – eine oft unterschätzte Faser, die eine Klarstellung verdient hat. Polyesterfasern sind von hochwertiger Qualität und optimieren in vielerlei Weise die Eigenschaften von Frottiergeweben: Im Untergewebe von Badevorlegern und Tüchern sorgen Polyester garne für ein besseres Liegeverhalten und für schnellere Trocknung. Bei Bademänteln z. B. in Waffelpikee- oder Twin-Star-Qualität tragen sie entscheidend zur anhalten- den Weichheit bei und vermindern stets den Einsprung. Grund sind folgende Eigenschaften: Fasern aus Polyester können dreimal feiner als Seide sein und verfügen über eine Reißlänge von etwa 40–55 km. Mit einer Dehnung von 15–25 % sind sie sowohl elastisch als auch knitterbeständig. Dazu kommt ihre gute Resistenz gegen chemische, klima- und lichtbedingte Einflüsse.

Premuim-Soft-Garn – wunderbar weiches Garn aus gekämmter und langstapeliger Baumwolle. Das Garn zeichnet sich durch besonders hohes Volumen und eine außerordentliche Saugfähigkeit aus. Da diese Eigenschaften schon bei geringerem Flächen-

gewicht zum Tragen kommen, eignen sich Premium-Soft-Garne ideal für Bademantelgewebe im Objektbereich, genauso für hochwertige Incentives.

Gewebe

Kuschelplüsch wird aus Polyester hergestellt. Die flauschige Fülle dieser als Well-Soft bekannten Fasern wird in einer Reihe von Veredelungsprozessen erzeugt. Obwohl ihre Wasseraufnahme gering ist, ist das Gewebe dennoch atmungsaktiv in Bezug auf Schweiß. Gewirktes Kuschelplüsch-Gewebe ist schlingenfest und ein ideales Material für pflegeleichte und wärmende Decken für den Einsatz drinnen und draußen.

Twin-Star ist ein speziell von Floringo entwickeltes Gewebe, anhaltend weich und dennoch schlingenfest. Twin-Star-Qualität besteht an der Außenseite aus reiner Mikrofaser und an der Innenseite aus reiner Baumwolle. Durch die Mikrofaser bleibt das Gewebe auch nach intensiven Waschgängen weich und trocknet schneller als Baumwolle. Die Kombination aus hohem Tragekomfort sowie zeit- und energieeffizienten Wascheigenschaften machen Twin-Star ideal für die Konfektion von Bademänteln im Objektbereich.

Velours besteht aus Einfachgarn und/oder Zwirn, bei dem mittels eines aufwendigen Verfahrens an der Vorderseite die Schlingen geschoren werden und somit dem Material eine besonders samtige Optik und angenehmen Griff verleihen. An der Tuchinnenseite als Walkfrottier oder Zwirnfrottier gewebt, um eine gute Saugfähigkeit zu erhalten.

Walkfrottier ist ein Webfrottier, bei dem die Schlinge aus einem Einfachgarn besteht. Der füllige und weiche Griff wird durch das Walkverfahren, eine spezielle Nass-/Kochbehandlung, erreicht. Walkfrottier zeichnet sich durch seinen flauschigen Griff und eine hohe Saugfähigkeit aus.

Wirkfrottier wird nicht gewebt, sondern auf Wirkmaschinen produziert. Die Schlinge ist aus reiner Baumwolle und zeichnet sich dadurch aus, dass die Fäden nicht gezogen werden können (schlingenfest). Für das Wirkverfahren ist ein Polyesteranteil von ca. 6–12 % im Untergewebe notwendig. Weitere Infos unter: <http://www.karlmayer.com/de/produkte/wirkmaschinen/raschelmaschinen/>

Zwirnfrottier bezieht sich auf die Verarbeitung der Schlingen. Das Frottiergewebe besteht aus verzwirnten Garnen im Flor und verleiht der Ware damit einen etwas festeren Griff und einen eigenen, etwas robusteren Charakter, auch in der Optik.

Farben

Küpenfarben stellen für den Objektbereich in vielerlei Hinsicht das Nonplusultra an Farbeigenschaften dar. Auf dem Markt sind diese Farbstoffe unter dem warengeschützten Begriff Indan-

thren bekannt. Küpenfarbstoffe besitzen optimale Eigenschaften in puncto Farb-, Licht-, Wasch- und Schweißechtheit und garantieren so höchste Haltbarkeit und Qualität. Küpenfarbstoffe eignen sich bestens für den Gebrauch in der gewerblichen Wäsche. Besonders hervorzuheben ist hierbei ihre Resistenz gegen Chlor – siehe Pflegehinweise. Das diffizile Färbeverfahren erfordert eine hohe Kompetenz. Der Natur der Sache nach ist die Toleranz für Farbabweichungen bei Küpenfarben höher als bei Reaktivfarben.

Reaktivfarben erzeugen einen besonders kräftigen und leuchtenden Farbeindruck. Die mit der Baumwollfaser eingegangene chemische Reaktion kann nicht mehr rückgängig gemacht werden und sorgt für sehr gute Wascheigenschaften. Idealer Farbstoff für Werbung bzw. für den Einsatz in privaten Haushalten. Nur bedingt geeignet in der gewerblichen Wäsche, da Reaktivfarben nicht chlorresistent sind.

Finishing

AIRCO@ ist ein patentiertes Heißluftverfahren, bei dem auf schonende Weise Flusen ausgeblasen werden. Ein spezielles „Aufplustern“ sorgt dafür, dass bereits vor der Erstwäsche ein besonders flauschiger und voluminöser Flor entsteht.

Hydrophil definiert die Eigenschaft, verhältnismäßig viel Feuchtigkeit aufnehmen zu können. Das hydrophile Finishing-Verfahren wird bei hochwertigen Faserstoffen angewendet und führt selbst bei intensiven Farben zu hoher Saugfähigkeit und sehr hygienischen Eigenschaften.

Turbang® Finishing – ähnliches Verfahren wie AIRCO-Finishing.

Nähte und Ränder

Doppelnahrt – betrifft die Naht an den langen Seiten von Tüchern. Hierbei wird die Tuchkante eingeschlagen und doppelt mit einem dichten Kettstich vernäht. Dies ist für die Haltbarkeit wichtig, da Frottiertücher im Nasszustand besonders schwer sind und mit den Kanten an die Waschtrommel schlagen.

Kettstich – die Nadel sticht hier stets neben der Ausstichstelle ein, sodass eine Schlinge entsteht, in der Wiederholung eine Kette von Schlingen. Mit unseren Nähautomaten erzeugen wir elastische und gleichzeitig stabile Nähte z. B. an den Längsseiten von Tüchern. Hierbei werden die Nähte doppelt und der Kettstich mit hoher Dichte gesetzt (mindestens 3,5 Stiche per cm).

Overlock – ist eine Naht, mit der Stoffränder umstochen und gesichert werden, ohne dass der Faden zu streng angezogen wird. Overlock-Nähte sind für Flachgewebe sinnvoll, für Frottier-Schlingengewebe nur bedingt optimal. Wir vermeiden deshalb glatte Schnittkanten so weit wie möglich, um das Ketteln von Schnittkanten auf das erforderliche Minimum zu reduzieren.

Paspel und Schrägeinfassband – Wulstrand zur Einfassung und Verzierung von Geweberändern. Kuscheldecken und Kinderkapuzentücher werden z. B. rundum mit einem Schrägeinfassband versehen, wobei die Kanten vorher gekettelt werden. Paspelierungen sind bei Bademänteln als Stilmittel am Kragen beliebt und dienlich bei der Sortierung in der Wäsche.

Pressnaht – eine besonders wichtige Naht z. B. bei den Längsseiten von Bademänteln. Die Pressnaht sorgt für hohe Stabilität und hautfreundliches Empfinden und ist bei unseren Objektbademänteln wie z. B. Twin-Star Standard. Hierbei wird die Schnittkante erst gekettelt, dann umgelegt und schließlich fest mit dem Stoff vernäht, sodass sich weder lose Fäden bilden noch die Naht als Wulst aufsteht.

Steppstich – der Steppstich ist identisch mit der Rückstichnaht, was seine Funktionsweise auch besser erklärt: Er ist ähnlich wie der Vorstich, nur gibt es immer noch einen Zwischenschritt, wobei der Stich nochmals zurückgeht und so die kleinen Lücken schließt. Dadurch entsteht eine sehr robuste Naht, die wir bei den meisten Quernähten unserer Tücher einsetzen. Wird aber auch beim Sticken eingesetzt, wo er für feine Konturen und Outlines Anwendung findet.

Schnitte

Full-Body-Schnitt heißt, dass der Rumpf des Bademantels aus einem einzigen Stück Frottierstoff besteht und somit keine langen Seitennähte aufweist.

Kapuze – bei Bademäntel mit Kapuze bildet die Kapuze auch gleichzeitig den Kragen. Trendig und beliebt in Sauna & Wellness.

Kimono – heißt bei Bademänteln, dass der Kragen keinen Umschlag hat. Der Vorteil dieses Schnitts im Objektbereich ist, dass sich die Bademäntel gut legen lassen.

Raglanschnitt bedeutet, dass Ärmel- und Schulterform in einem geschnitten sind. Der Ärmel setzt direkt am Kragen an und erstreckt sich mehr oder weniger diagonal über den Schulterbereich. Derartig geschnittene Bademäntel lassen sich somit sehr leicht anziehen und liegen an Brust und Schulter besonders gut an. Der Name geht auf den englischen Lord Raglan zurück, der in einer Schlacht einen Arm verlor und diesen Schnitt angeblich erfand, um leichter in seinen Mantel zu kommen.

Schalkragen – Oberkragen und Revers werden nahtlos miteinander verbunden. Der umgeschlagene Stoff verläuft – ähnlich einem Schal – um den Halsausschnitt und geht etwa auf Brusthöhe zusammen. Der Schalkragen kann dabei z. B. mit einer Paspel oder einem Well-Soft-Besatz veredelt werden – siehe Frottierveredelung.



Überreicht durch:

